

Allgemeine Einkaufsbedingungen der KNAPP Gruppe in Deutschland

INHALT

- A. Allgemeine Bestimmungen
- B. Besondere Bestimmungen (Materiallieferung)
- C. Besondere Bestimmungen (Werkvertragsbestimmungen)
- D. Besondere Bestimmungen (Dienstvertragsbestimmungen)

Präambel

Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten für alle Verträge einschließlich der zugrunde liegenden Bestellungen, Angebote und Annahmeerklärungen über Lieferungen und Leistungen der KNAPP Smart Solutions GmbH ("KNAPP"), mit Lieferanten und Auftragnehmern (nachfolgend „LIEFERANT“). Die Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts sowie öffentlich-rechtlichen Sondervermögen gemäß § 310 Abs. 1 S. 1 BGB.

Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen bestehen aus den oben genannten Teilen. Die Besonderen Bestimmungen „B“ enthalten zusätzliche Bestimmungen für die Lieferung von Material, Systemen und Komponenten. Die Besonderen Bestimmungen „C“ enthalten zusätzlich zu den Besonderen Bestimmungen „B“ anzuwendende Bestimmungen für die Erbringung von werkvertraglichen Leistungen in Verbindung mit Lieferungen. Die Besonderen Bestimmungen „D“ enthalten zusätzliche Bestimmungen (mit Ausnahme von A.9. Gewährleistung) für die Erbringung von dienstvertraglichen Leistungen. Für das Vertragsverhältnis gelten sämtliche Bestimmungen des Allgemeines Teiles dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen sowie jener Teil der Besonderen Bestimmungen, die auf den konkreten Leistungsinhalt anzuwenden sind.

A. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich, abweichende Geschäftsbedingungen, künftige Geschäfte, vorrangige Vereinbarungen

1.1. Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen auch wenn darauf nicht ausdrücklich Bezug genommen wird. Die Allgemeinen Einkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweiligen Fassung im Rahmen laufender Geschäftsbeziehungen auch für alle künftigen Verträge, auch wenn sie nicht nochmal ausdrücklich vereinbart werden.

1.2. Abweichende Geschäftsbedingungen des LIEFERANTEN sind nur dann gültig, wenn KNAPP diesen ausdrücklich zustimmt. Wenn in einer Bestellung von KNAPP auf Angebotsunterlagen des LIEFERANTEN Bezug genommen wird, bedeutet dies keine Anerkennung der Geschäftsbedingungen des LIEFERANTEN.

1.3. Individuelle Vereinbarungen (einschließlich individueller Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) mit dem LIEFERANTEN und abweichende Angaben in den Angeboten/Annahmeerklärungen haben Vorrang vor den Allgemeinen Einkaufsbedingungen.

1.4. Für das Vertragsverhältnis gelten sämtliche Bestimmungen des Allgemeines Teiles dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen sowie jene Teile der Besonderen Bestimmungen, die auf den konkreten Leistungsinhalt anzuwenden sind. Sollte es Widersprüche zwischen den Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen geben, gehen die Regelungen der Besonderen Bestimmungen vor.

1.5. Der LIEFERANT wird sich im Lieferantenportal von KNAPP registrieren und verpflichtet sich, Anfragen von KNAPP verbindlich über das Lieferantenportal gemäß den dafür geltenden

General Terms and Conditions of Purchase of the KNAPP Group in Germany

CONTENT

- A. General Terms
- B. Special Terms (supply of materials)
- C. Special Terms (for the provision of works)
- D. Special Terms (for the provision of services)

Preamble

These General Terms and Conditions of Purchase shall apply to all contracts including the underlying purchase orders, offers and declarations of acceptance for deliveries and services of KNAPP Smart Solutions GmbH ("KNAPP"), with suppliers and contractors (hereinafter "SUPPLIER"). The General Terms and Conditions of Purchase shall only apply vis-à-vis entrepreneurs (Sec. 14 German Commercial Code - "BGB"), legal entities under public law as well as special funds under public law pursuant to Sec. 310 para. 1 sent. 1 BGB.

These General Terms and Conditions of Purchase consist of the above parts. Special Provisions "B" contain additional provisions for the supply of materials, systems and components. Special Provisions "C" contain provisions applicable in addition to Special Provisions "B" for the performance of services under a contract for work and services in connection with deliveries. Special Provisions "D" contain additional provisions (with the exception of A.9. Warranty) for the provision of services. The contractual relationship shall be governed by all provisions of the General Section of these General Terms and Conditions of Purchase as well as that part of the Special Provisions applicable to the specific content of the performance.

A. General Terms

1. Scope of application, deviating terms and conditions, future business, priority agreements

1.1. Unless expressly agreed otherwise, the General Terms and Conditions of Purchase shall apply even if no explicit reference is made thereto. The General Terms and Conditions of Purchase shall apply in their respective version within the framework of ongoing business relations also to all future contracts, even if they are not expressly agreed again.

1.2. Deviating terms and conditions of the SUPPLIER shall only be valid if KNAPP expressly agrees to them. If KNAPP refers to offer-related documents of the SUPPLIER in its purchase order, this does not imply acceptance or recognition of the SUPPLIER's terms and conditions.

1.3. Individual agreements (including individual subsidiary agreements, supplements and amendments) with the SUPPLIER and deviating information in the offers/declarations of acceptance take precedence over the General Terms and Conditions of Purchase.

1.4. The contractual relationship is subject to all provisions of the General Terms of these General Terms and Conditions of Purchase as well as those parts of the Special Terms that are applicable to the specific content of the contractual relationship. In case of contradictions between the General and Special Terms, the regulations of the Special Terms take precedence.

1.5. The SUPPLIER shall register in the supplier portal of KNAPP and is obliged to process inquiries made by KNAPP bindingly using the supplier portal in accordance with the applicable conditions and to keep its master data (such as contact/address information, certificates) in the portal up to date.

Nutzungsbedingungen abzuwickeln sowie seine Stammdaten (wie z.B. Kontakt-/Adressdaten, Zertifikate) am Portal aktuell zu halten.

2. Vertragsabschluss, Schriftform

2.1. Der Inhalt der dem LIEFERANTEN von KNAPP zur Verfügung gestellten Unterlagen wird von ihm auf Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Vertragsänderungen mit der Begründung unzureichender Informationen sind ausgeschlossen.

2.2. Ein wirksamer Vertrag kommt erst mit Annahme durch KNAPP, schriftlich oder in Textform (Brief, Telefax, E-Mail), des bei KNAPP eingegangenen Angebots zustande. Die Bestellung und andere Annahmeerklärungen von KNAPP sind unverzüglich, jedenfalls innerhalb von 3 Tagen, durch den LIEFERANTEN zu bestätigen und der Liefertermin anzugeben.

2.3. Zusagen und Nebenabreden sowie Ergänzungen und Abänderungen jedweder Art sind stets nur dann gültig, wenn sie von KNAPP ausdrücklich bestätigt werden.

2.4. Bei Widersprüchen hat das Bestellschreiben von KNAPP samt Anlagen oberste Priorität und sodann die gegenständlichen Einkaufsbedingungen.

3. Allgemeines zu Lieferungen bzw. Leistungen, Verzögerungen, Lieferverzug, Vertragsstrafe, Suspendierung der Lieferungen bzw. Leistungen, Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrechte des Lieferanten

3.1. Soweit nicht anders vereinbart oder angegeben, sind Liefer- und Leistungstermine sowie Liefer- und Leistungsfristen verbindlich. Alle Lieferungen und (Werk-) Leistungen sind am Erfüllungsort zu erbringen. Sofern nicht abweichend vereinbart, ist Erfüllungsort der Standort von KNAPP.

3.2. Die Lieferungen und Leistungen müssen den anwendbaren Gesetzen, Vorschriften, Richtlinien, Normen und Standards entsprechen, insbesondere hat der LIEFERANT auch die entsprechenden Vorschriften des Erfüllungsortes einzuhalten.

3.3. Der LIEFERANT hat sich unmissverständlich und ausreichend über die Zielsetzungen, Leistungsvorgaben, Rahmenbedingungen etc. sowie über den Umfang und das Ausmaß des gegenständlichen Projektes informiert und hat diese Informationen bei der Erstellung seines Angebotes vollständig berücksichtigt.

3.4. Gegebenenfalls erbringt der LIEFERANT Lieferungen und Leistungen, die Teil eines zu errichtenden komplexen Gesamtsystems werden. Bei Auftreten von Leistungsstörungen an Einzelleistungen des LIEFERANTEN werden in diesem Fall in der Regel auch Probleme im Gesamtsystem hervorgerufen. Der LIEFERANT verpflichtet sich daher bei der Erfüllung seines Auftrages zu besonderer Sorgfalt, die diesen Umständen gerecht wird. Insbesondere wird er alle Informationen, die für die Erfüllung des Auftrages zu berücksichtigen sind, beschaffen.

3.5. Dem LIEFERANTEN ist bewusst, dass die Einhaltung der Fristen wesentlich für die Vertragserfüllung ist. Der LIEFERANT hat insofern alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um vereinbarte Liefer- und Leistungstermine einzuhalten und Verzögerungen soweit wie möglich abzuwenden. Sobald ein Verzug bei der Umsetzung des Terminplans für den LIEFERANTEN erkennbar wird, wird er KNAPP – unbeschadet sonstiger damit zusammenhängender Rechte und Ansprüche seitens KNAPP – unverzüglich davon in Kenntnis setzen. Der LIEFERANT wird KNAPP auf Anforderung schriftlich mitteilen, was er im Einzelfall unternommen hat und noch unternommen wird.

3.6. Ist der LIEFERANT in Verzug, so ist KNAPP berechtigt, bis zum tatsächlichen Liefer- bzw. Leistungsdatum eine Konventionalstrafe in Höhe von 1% des netto Gesamtbestellwertes für jeden angefangenen Tag, in Summe maximal 10% des Gesamtbestellwertes in Rechnung zu stellen bzw. von der Rechnung des LIEFERANTEN in Abzug zu bringen. KNAPP bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten, dem LIEFERANTEN bleibt der Nachweis vorbehalten, dass KNAPP überhaupt kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Konventionalstrafe entbindet den LIEFERANTEN weder von seiner Liefer- und/oder Leistungsverpflichtung, noch schließt er darüberhinausgehende Schadenersatzansprüche, oder sonstige KNAPP unter diesem Vertrag oder anwendbaren Gesetz zustehende Rechte aus. Die Konventionalstrafe ist auf den vom LIEFERANTEN zu ersetzenden Verzugschaden anzurechnen.

2. Conclusion of contract

2.1. The SUPPLIER shall check all documents made available to it by KNAPP for accuracy and completeness. Contractual changes made on the basis of insufficient information are excluded.

2.2. An effective contract shall only be concluded upon acceptance by KNAPP, in writing or in text form (letter, fax, e-mail), of the offer received by KNAPP. Confirmation of the purchase order placed by KNAPP shall be provided by the SUPPLIER immediately, in any event within 3 days, containing the date of delivery.

2.3. Any commitments and collateral agreements as well as supplements and amendments of any kind shall only be valid if expressly confirmed by KNAPP.

2.4. In the event of contradictions, the purchase order from KNAPP together with any enclosed appendices has highest priority, and then these present Terms and Conditions of Purchase.

3. General information on deliveries or services, delays, default in delivery, contractual penalty, suspension of deliveries or services, supplier's rights of retention and set-off

3.1. Unless otherwise agreed or specified, delivery and service dates as well as delivery and service deadlines are binding. All deliveries and (work) services shall be provided at the place of performance. Unless otherwise agreed, the place of performance shall be the registered office of KNAPP.

3.2. The deliveries and services must comply with the applicable laws, regulations, guidelines, norms and standards; in particular, the SUPPLIER must also comply with the corresponding regulations of the place of performance.

3.3. The SUPPLIER has clearly and sufficiently informed itself about the objectives, performance specifications, framework conditions, etc. as well as the scope and extent of the project in question and has taken this information fully into account in preparing its offer.

3.4. If applicable, the SUPPLIER shall provide deliveries and services which become part of a complex overall system to be erected. If performance problems occur in individual services of the SUPPLIER, this will usually also cause problems in the overall system. The SUPPLIER therefore undertakes to take special care in the fulfilment of his order which is appropriate to these circumstances. In particular, he shall procure all information to be taken into account for the fulfilment of the order.

3.5. The SUPPLIER is aware that compliance with the deadlines is essential for the fulfilment of the contract. In consideration hereof, the SUPPLIER shall take every reasonable action necessary to avoid any delays. As soon as a delay in the implementation of the schedule becomes evident to the SUPPLIER, the SUPPLIER shall inform KNAPP immediately, without prejudice to any rights and claims on the part of KNAPP. Upon request, the SUPPLIER shall inform KNAPP in writing what it has done and will do in the individual case.

3.6. If the SUPPLIER does not meet the agreed dates or deadlines, KNAPP is entitled to impose upon the SUPPLIER a contractual penalty of 1 % of the total purchase price per every day commenced up to the actual date of delivery, with a total of maximum 10 % of the total purchase price, and to charge this amount to the SUPPLIER or deduct the amount from the SUPPLIER'S invoice. KNAPP reserves the right to prove a higher damage, the SUPPLIER reserves the right to prove that KNAPP has suffered no damage at all or only a lower damage. The deduction of the contractual penalty neither releases the SUPPLIER from its obligation to supply goods and/or services under this Contract nor excludes the right of KNAPP to assert further damages, nor restricts any other rights or remedies of KNAPP available under this Contract or applicable law. The contractual penalty shall be set off against the default damage to be compensated by the SUPPLIER.

3.7. KNAPP hat das Recht, vom LIEFERANTEN jederzeit die Unterbrechung der weiteren Auftragsdurchführung zu verlangen. Der LIEFERANT hat in einem solchen Fall KNAPP die drohenden Konsequenzen im Detail darzustellen und KNAPP eine im Projektzusammenhang ökonomisch bestmögliche Änderung des Terminablaufes anzubieten. Die Parteien werden auf dieser Grundlage eine Vereinbarung erzielen. Aus Unterbrechungen bis maximal 3 Monaten kann der LIEFERANT keine Forderungen gegen KNAPP stellen.

3.8. Allenfalls dem LIEFERANTEN von KNAPP zur Verfügung gestellte Zeichnungen, Werkzeuge, Formen etc. bleiben im Eigentum von KNAPP und dürfen an Dritte nicht weitergegeben werden, und der LIEFERANT erkennt an, dass diese ausschließlich für KNAPP urheberrechtlich geschützt sind. Diese Materialien sind KNAPP mit Lieferung bzw. etwaiger Stornierung des Auftrages zurückzustellen.

4. Dokumentation

4.1. Wenn und soweit in der Bestellung angeführt bzw. anderweitig vereinbart oder hinsichtlich des vom LIEFERANTEN zu erbringenden Liefer- und Leistungsumfang gesetzlich vorgeschrieben, hat der LIEFERANT eine Dokumentation gemäß den folgenden Bestimmungen zu liefern.

4.2. Unter Dokumentation werden alle, die Lieferungen und Leistungen des LIEFERANTEN begleitenden Unterlagen schriftlicher, zeichnerischer oder sonstiger Art verstanden, die dazu dienen, dass der LIEFERANT und KNAPP ihre Verpflichtungen gegenüber ihren Vertragspartnern zeitgerecht erfüllen können. Derartige Unterlagen beziehen sich auf Herstellung, Qualitätskontrolle, Gefährdungspotentiale, Sicherheitsvorschriften, Versand, Ausfuhr, Verzollung, Lagerung, Montage, Schulung, Betrieb, Reparatur, Wartung, Ersatzteilbeschaffung etc. Die vom LIEFERANTEN zu liefernde Dokumentation wird von KNAPP gesondert spezifiziert und ist vom LIEFERANTEN an den spezifizierten Ort zu liefern.

4.3. Die Dokumentation stellt einen wesentlichen Teil des Liefer- und Leistungsumfanges des LIEFERANTEN dar. Befindet sich der LIEFERANTEN im Verzug mit der zeitgerechten und entsprechend der Vereinbarung sowie den anwendbaren, Gesetzen, Normen und Richtlinien bereitzustellenden Dokumentation, dann hat KNAPP Anspruch auf eine Konventionalstrafe gemäß Pkt. 3.6.

4.4. Wenn für die Lieferungen des LIEFERANTEN eine EG-Konformitätserklärung (CE) oder eine Einbauerklärung vorgeschrieben sind, ist der LIEFERANT verpflichtet, sofern gesetzlich vorgeschrieben, das CE-Zeichen anzubringen, die entsprechende Erklärung zu erstellen und KNAPP die erforderliche Dokumentation in der Landessprache des Kunden von KNAPP („ENDKUNDE“), soweit der Kunde oder der Sitz des Kunden gegenüber dem LIEFERANTEN bei Vertragsschluss angegeben wurde, sowie in Deutsch zur Verfügung zu stellen.

5. Nutzungsrechte

5.1. An einer eventuell im Lieferumfang enthaltenen Software erhält KNAPP ein unwiderrufliches, nicht ausschließliches, übertragbares, unterlizenzierbares, zeitlich, räumlich und sachlich uneingeschränktes Nutzungsrecht, welches mit dem Vertragspreis abgegolten ist.

5.2. Für individuell für KNAPP getätigte Entwicklungen und Arbeitsergebnisse (z.B. Analysen, Konzepte, Individualsoftware inkl. dazugehöriger Dokumentation, Hardware-Entwicklungen und insbes. auch des Source Codes) überträgt der LIEFERANT unwiderruflich sämtliche übertragbaren Schutz- und Verwertungsrechte an den erbrachten Leistungen für alle zu diesem Zeitpunkt bekannten oder erst später bekanntwerdenden Nutzungs- und Verwertungsmöglichkeiten mit ihrer Entstehung ohne gesonderte Vergütung exklusiv auf KNAPP. Die Übertragung gilt für alle Nutzungsrechte zeitlich, örtlich, nach Verwendungszweck und in jeder sonstigen Weise unbeschränkt und gilt auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses, aus welchem Grund auch immer, fort.

5.3. An ursprünglich nicht im Lieferumfang enthaltenen, aber projektbezogen im Rahmen der Vertragserfüllung durch den LIEFERANTEN entstandenen Arbeitsergebnissen (Analysen, Konzepte, Individualsoftware inkl. dazugehöriger Dokumentation, Hardware-Entwicklungen) hat KNAPP ein ausschließliches, zeitlich, räumlich und sachlich uneingeschränktes, unwiderrufliches Nutzungsrecht.

3.7. KNAPP has the right to demand that the SUPPLIER temporarily stop further execution of the order at any time. In such a case, the SUPPLIER must detail to KNAPP the consequences which threaten to arise and offer KNAPP the most economical change to the project execution schedule. The parties will reach an agreement on this basis. The SUPPLIER cannot submit any claims against KNAPP for interruptions that last up to a maximum of 3 months.

3.8. Any drawings, tools, moulds etc. that KNAPP provides to the SUPPLIER shall remain the property of KNAPP and shall not be passed on to third parties and the SUPPLIER acknowledges that these materials are protected under copyright law exclusively for KNAPP. These materials must be returned to KNAPP upon delivery or cancellation of the order.

4. Documentation

4.1. If and to the extent stated in the purchase order or otherwise agreed or if legally required regarding the scope of supply and services to be rendered by the SUPPLIER, the SUPPLIER is obliged to supply documentation in accordance with the following provisions.

4.2. All documents accompanying the SUPPLIER's services and supplies of a written, graphical or other nature are considered documentation, which serves to ensure that the SUPPLIER and KNAPP can fulfil their obligations towards their contractual partners in a timely manner. Such documents relate to manufacturing, quality control, risk assessment, safety regulations, shipping, export, customs clearance, storage, installation, training, operation, repairs, maintenance, procurement of spare parts, etc. The documentation to be delivered by the SUPPLIER shall be specified separately by KNAPP and must be delivered by the SUPPLIER to the specified location.

4.3. Documentation forms an integral part of the scope of supply and services of the SUPPLIER. If the SUPPLIER does not deliver the documentation in due time and in line with the requirements of KNAPP and the specified standards, directives etc., KNAPP shall be entitled to claim a contractual penalty in accordance with clause 3.6.

4.4. If a CE declaration of conformity or a declaration of incorporation are required for the supplies of the SUPPLIER, the SUPPLIER is obliged to apply the CE marking, obtain the corresponding declaration and provide KNAPP with the necessary documentation both in the language of KNAPP's customer ("END CUSTOMER") and in German.

5. Rights of use

5.1. For any software included in the scope of supply, KNAPP shall receive an irrevocable, non-exclusive, transferable, temporally, spatially and materially unrestricted right of use, which is included in the contract price.

5.2. For developments (such as analyses, concepts, individual software including the associated documentation, hardware developments) individually performed for KNAPP, the SUPPLIER shall transfer exclusively to KNAPP all transferable property rights and rights of use to the services rendered for all utilisation options that are known at this point, or for utilisation options that become known at a later point than they are created, at no extra cost. The transfer shall be effective for all rights of use irrespective of time, location, the intended purpose and any other factors and shall also be effective following the termination of the Contract on whatever grounds.

5.3. For project-related work results (analyses, concepts, individual software including the associated documentation, hardware developments) originally not included in the scope of supply but arising (incidentally) from the fulfilment of the Contract by the SUPPLIER, KNAPP receives an exclusive, temporally, spatially and materially unrestricted, irrevocable right of use. This includes all current and further types of use as well as the right to edit.

Dieses umfasst sämtliche aktuellen und zukünftig möglichen Nutzungs- und Verwertungsarten sowie das Recht zur Bearbeitung.

5.4. Auf Anforderung von KNAPP verpflichtet sich der LIEFERANT, den Source Code der an KNAPP zu liefernden Software in einer dafür von KNAPP vorgesehenen Einrichtung und zu den Bedingungen von KNAPP zu hinterlegen.

6. Höhere Gewalt

6.1. Die Vertragsparteien sind berechtigt, die Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten soweit und solange einzustellen, als diese Erfüllung durch höherer Gewalt oder sonstigen Umstände unmöglich gemacht oder verhindert wird, die unvorhersehbar und nicht vom Willen der jeweiligen Partei abhängig sind und soweit die jeweilige Vertragspartei die Umstände nicht zu vertreten hat. Die Vertragsparteien werden der jeweils anderen Vertragspartei innerhalb von 3 Tagen nach Beginn solcher Umstände eine Stellungnahme über Beginn und Ursache sowie, so weit als möglich, über die zu erwartenden Auswirkungen und Dauer der Verzögerung übergeben. Es werden alle Anstrengungen zur Beseitigung bzw. Minderung der Schwierigkeiten und absehbaren Schäden unternommen und die andere Partei hierüber entsprechend informiert.

6.2. Dauert die Unterbrechung insgesamt über einen Zeitraum von mehr als 3 Monaten an, so kann jede der Parteien nach Setzung einer angemessenen Frist den Rücktritt vom Vertrag zu erklären. Gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

7. Preis/Zahlungsbedingungen, Zurückbehaltungs- und Aufrechnungsrecht von KNAPP

7.1. Sofern nicht anderweitig zwischen den Parteien in Textform vereinbart, wird als Vergütung ein Fixpreis ohne Umsatzsteuer vereinbart, der alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Lieferungen und Leistungen stehende Aufwendungen des LIEFERANTEN beinhaltet, auch etwaige vor Vertragsabschluss durch den LIEFERANTEN in Hinblick auf den jeweiligen Vertragsgegenstand erbrachte Vorleistungen. KNAPP trägt nur solche Kosten, ausdrücklich vereinbart wurden. Für eventuelle Bestellerweiterungen und -ergänzungen sowie für Bestellungen von Ersatz- und Verschleißteilen gelten die Bedingungen der Hauptbestellung.

7.2. Sofern nicht anderweitig zwischen den Parteien in Textform vereinbart, erfolgen alle Zahlungen jeweils innerhalb von 30 Tagen netto, nach Rechnungseingang und Empfang der geschuldeten Leistungen. Zahlungen sind grundsätzlich erst dann fällig, wenn der LIEFERANT alle erforderlichen (Zahlungs-) Garantien vorgelegt hat. Zahlungen von KNAPP bedeuten keine Anerkennung der Ordnungsmäßigkeit der Lieferung, Dokumentation und/oder Leistungserbringung und damit keinen Verzicht auf Ansprüche aus Erfüllungsmängeln, aus welchem Rechtsgrund auch immer.

7.3. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen KNAPP in gesetzlichem Umfang zu. KNAPP ist insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange KNAPP noch Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den LIEFERANTEN zustehen.

8. Beendigung des Vertragsverhältnisses

8.1. KNAPP ist unbeschadet sonstiger Rechte und Maßnahmen unter dem Vertrag oder dem anwendbaren Recht berechtigt, durch Mitteilung an den LIEFERANTEN nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist entweder hinsichtlich des gesamten Vertrages oder lediglich hinsichtlich einzelner Teile davon zurücktreten, wenn eine schwerwiegende Vertragsverletzung des LIEFERANTEN vorliegt, insbesondere wenn der LIEFERANT die vertraglich vereinbarten, fälligen Lieferungen oder Leistungen nicht erbringt, nicht fortsetzt, trotz Nachfristsetzung Mängel vorliegen, oder er in einen 14 Tage überschreitenden Verzug gerät, sowie wenn der LIEFERANT die Vertragserfüllung ernsthaft und endgültig ablehnt. Die KNAPP dadurch entstehenden Kosten bzw. Schäden werden dem LIEFERANTEN in Rechnung gestellt.

8.2. KNAPP hat alternativ das Recht, nach einmaliger schriftlicher Aufforderung an den LIEFERANTEN und unter Festsetzung einer Nachfrist von 14 Tagen (ab Zugang), bei Gefahr im Verzug auch sofort, eine Ersatzvornahme auf Kosten und Risiko des LIEFERANTEN durchzuführen.

5.4. At the request of KNAPP, the SUPPLIER undertakes to deposit the source code of the software to be delivered to KNAPP with an institution stipulated by KNAPP under the terms of KNAPP.

6. Force majeure

6.1. The contracting parties shall be entitled to suspend the performance of their contractual obligations to the extent and for as long as such performance is made impossible or prevented by force majeure or other circumstances which are unforeseeable and not dependent on the will of the respective party and as far as the respective contracting party is not responsible for the circumstances. The party shall provide a statement to the respective other party within three days of the onset of such circumstances, detailing the reason for the delay, the start date of the delay and, to the extent possible, the expected impact and length of the delay. All efforts shall be taken to overcome and reduce the difficulties encountered and any foreseeable damage and the other party shall be informed accordingly.

6.2. If the interruption lasts for a period of more than 3 months in total, either party may declare its withdrawal from the contract after setting a reasonable deadline. Statutory rights of withdrawal shall remain unaffected.

7. Price / terms of payment

7.1. Unless otherwise agreed in writing between the parties, the parties agree upon a fixed price exclusive of VAT as remuneration, which includes all expenditures of the SUPPLIER in connection with the fulfilment of the supplies and services, including any work or services performed prior to conclusion of the Contract. KNAPP shall only bear such costs that are expressly stated in the corresponding contractual documents as the obligation of KNAPP. The terms and conditions as stipulated for the main order shall also apply to any expansions to the purchase order or to supplemental orders as well as to orders for spare parts and wear parts.

7.2. Unless otherwise agreed in writing between the parties, all payments shall be made net within 30 days of receipt of invoice and after fulfilment of all requirements stated in the purchase order. Generally, payments shall become due only after the SUPPLIER has submitted all required (payment) guarantees. Payments by KNAPP shall not represent acceptance of the correctness of the delivery, documentation and/or services rendered, and thus do not represent a waiver by KNAPP of its right to assert claims for non-performance on any legal grounds.

7.3. KNAPP shall be entitled to rights of set-off and retention as well as the defense of non-performance of the contract to the extent provided by law. KNAPP shall in particular be entitled to withhold payments due as long as KNAPP is still entitled to claims against the SUPPLIER arising from incomplete or defective performance.

8. Termination of the Contract

8.1. Notwithstanding any other rights and measures under this contract or applicable laws, KNAPP shall, by notifying the SUPPLIER in writing, and upon setting a grace period of no more than 14 days, be entitled to withdraw either from the entire unfulfilled Contract or only from individual parts thereof, if the SUPPLIER has committed a serious breach of Contract. In particular, if the SUPPLIER fails to provide or continue the contractually agreed supplies and services or if defects and defectiveness remain despite granting a grace period or the SUPPLIER is in default by 14 days as well as if the SUPPLIER should refuse fulfilment of the contract. KNAPP shall invoice the SUPPLIER for any resulting costs or expenses incurred.

8.2. Alternatively, KNAPP shall have the right to carry out substitute performance at the expense and risk of the SUPPLIER following one written request to the SUPPLIER and setting a grace period of 14 days (from receipt of the notice), or immediately in the case of imminent danger.

8.3. Im Falle des Rücktritts vom Vertrag hat KNAPP, unbeschadet sonstiger ihr zustehender Rechte, Anspruch auf für KNAPP oder den ENDKUNDEN kostenlose Nutzung der Lieferung sowie Support und Wartung durch den LIEFERANTEN bis zur Abnahme einer Ersatzlösung.

8.4. Im Falle von Werkleistungen oder Dauerschuldverhältnissen hat KNAPP jederzeit das Recht, den Vertrag unter Setzung einer Frist von maximal vierzehn (14) Tagen ohne Grund teilweise oder zur Gänze zu beenden. KNAPP wird in diesem Fall dem LIEFERANTEN die bereits erbrachten Lieferungen und Leistungen, sowie jene nachgewiesenen und von KNAPP anerkannten Kosten, die dem LIEFERANTEN bis zum Zeitpunkt der Mitteilung der Vertragsbeendigung entstanden sind, bezahlen. Der LIEFERANT hat ab Kenntnis der Vertragsbeendigung alles daran zu setzen, die Kosten so gering wie möglich zu halten. KNAPP übernimmt gegenüber dem LIEFERANTEN keinerlei Haftung für allfällige Folgen durch die Vertragsbeendigung, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn.

8.5. KNAPP behält sich vor, weitere Rechte geltend zu machen.

9. Gewährleistung

9.1. Der LIEFERANT gewährleistet, dass die Lieferungen und Leistungen frei von Mängeln sind. Insbesondere gewährleistet der LIEFERANT, neben den vereinbarten und vom LIEFERANTEN zugesagten Eigenschaften (insbesondere Funktionalität und Performance) bzw. von den Vertragsparteien vorausgesetzten Eigenschaften, dass alle Lieferungen und Leistungen mit der erforderlichen Sorgfalt, Sachkenntnis und Gewissenhaftigkeit und in Übereinstimmung mit den anwendbaren Gesetzen, Normen und Richtlinien und den Bedingungen dieses Vertrages ausgeführt werden. Darüber hinaus gewährleistet der LIEFERANT die Eignung seiner Lieferungen und Leistungen für die nach dem Vertrag vorausgesetzte Verwendung und die Freiheit von Mängeln im Design, Material und der Verarbeitung.

9.2. Unbeschadet weitergehender gesetzlicher Rechte von KNAPP hat der LIEFERANT Mängel am Einsatzort seiner Lieferungen unverzüglich zu beseitigen oder (im Falle eines Kaufs oder einer Werklieferung) eine neue Sache zu liefern bzw. (im Falle einer Werkleistung) ein neues Werk herzustellen. Sämtliche damit verbundenen Reparatur-, Verbesserungs-, Austausch- und Nebenkosten bzw. erforderlichen Leistungen (wie z.B. Zölle, Transport, Demontage und Montage etc.) sind vom LIEFERANTEN zu erbringen bzw. zu tragen.

9.3. Versäumt es der LIEFERANT, Mängel oder Fehler innerhalb angemessener Frist zu beheben, kann KNAPP selbst nacherfüllen oder einen Dritten damit beauftragen; die erforderlichen Kosten hierfür trägt der LIEFERANT. Kommt eine Aufforderung des LIEFERANTEN zur Nacherfüllung nebst Fristsetzung wegen besonderer Dringlichkeit nicht in Betracht, ist KNAPP unbeschadet ihrer gesetzlichen Ansprüche berechtigt, eine Ersatzvornahme auf Kosten des LIEFERANTEN durchzuführen oder zu beauftragen. Soweit möglich, wird KNAPP den LIEFERANTEN vor der Ersatzvornahme hierüber in Kenntnis setzen.

10. Haftung, Versicherung

10.1. Der LIEFERANT haftet für alle durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursachten Schäden und Kosten, die KNAPP im Zuge der Ausführung dieses Vertrages durch den LIEFERANTEN entstanden sind, und hält KNAPP von sämtlicher Haftung, die KNAPP auf Grund einer schuldhaften Handlung oder Unterlassung des LIEFERANTEN oder seiner Erfüllungsgehilfen entstanden ist, schad- und klaglos. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben davon unberührt.

10.2. Der LIEFERANT ist verpflichtet, sich gegen alle Risiken aus der Haftung unter diesem Vertrag, insbesondere jedoch nicht ausschließlich der Produkthaftung in ausreichender Höhe zu versichern und übermittelt KNAPP spätestens bei Vertragsabschluss einen entsprechenden Nachweis (z.B. Deckungsbestätigung). Der LIEFERANT ist verpflichtet, die Versicherungen während der Projektlaufzeit bis ein Jahr nach Ende der Gewährleistungszeit jedenfalls aufrecht zu erhalten und die fristgerechte Zahlung der Versicherungsprämien vorzunehmen.

8.3. If KNAPP withdraws from the Contract, KNAPP shall be entitled – without prejudice to its other rights – to use the supply by KNAPP or the END CUSTOMER as well as to support and maintenance performed by the SUPPLIER free of charge until the acceptance of an alternative solution.

8.4. In case of provision of work or continuing obligations, KNAPP shall have the right, KNAPP shall have the right to terminate the Contract at any time in whole or in part without cause subject to a grace period of no more than fourteen (14) days. KNAPP, shall in this case, pay the SUPPLIER for supplies and services already rendered, as well as all proven costs incurred by the SUPPLIER that have been acknowledged by KNAPP and that were incurred prior to the notice of contract termination being served. Upon receiving notice of contract termination, the SUPPLIER shall make every effort to keep the costs as low as possible. KNAPP shall not assume any liability towards the SUPPLIER for any consequences of contract termination, particularly not for lost profit.

8.5. KNAPP reserves the right to assert further rights.

9. Warranty

9.1. In addition to the expressly specified or otherwise explicitly or conclusively agreed upon characteristics, (in particular functionality, performance or generally required characteristics), the SUPPLIER represents and warrants that all supplies and services are performed with the necessary due diligence, skill and care and in accordance with the applicable laws, good industry standards and guidelines and the terms and conditions of this Contract. Furthermore, the SUPPLIER warrants the suitability of its supplies and services for the use assumed under the contract and the absence of defects in design, material and workmanship.

9.2. Without prejudice to KNAPP's further statutory rights, the SUPPLIER shall immediately rectify defects through replacement, repairs or by rendering a service again at the place of use of its deliveries or (in the case of a purchase or a work delivery) deliver a new item or (in the case of a work performance) produce a new work. All associated costs for improvement, replacement incidentals, and necessary services (such as customs duties, transport, dismantling and installation, etc.) shall be rendered and borne by the SUPPLIER.

9.3. If the SUPPLIER fails to remedy defects or errors immediately after receiving the first request from KNAPP, KNAPP may perform the remediation work itself or assign it to a third party; the costs shall be borne by the SUPPLIER. If a request by the SUPPLIER for subsequent performance together with the setting of a deadline is not possible due to special urgency, KNAPP shall be entitled, without prejudice to its statutory claims, to carry out or commission a substitute performance at the expense of the SUPPLIER. As far as possible, KNAPP shall inform the SUPPLIER thereof prior to the substitute performance.

10. Liability, insurance

10.1. The SUPPLIER shall be liable for all damages and costs culpably caused by the SUPPLIER or its subcontractors, employees or other third parties performing SUPPLIER's obligations which have incurred for KNAPP while executing this Contract. Furthermore, the SUPPLIER shall indemnify and hold KNAPP harmless from and against any and all claims and liability which KNAPP has incurred due to any culpable act or omission by the SUPPLIER or its subcontractors, employees or other third parties performing SUPPLIER's obligations.

10.2. The SUPPLIER undertakes to insure itself adequately against all risks arising from the liability under this Contract, in particular but not limited to product liability and shall submit proof of this insurance (such as a confirmation of the insurance cover) to KNAPP upon conclusion of the Contract at the latest. The SUPPLIER is obliged to maintain the insurance policies over the entire course of the project until one year after the end of the warranty period and to pay the insurance premiums in a timely manner.

10.3. Der Abschluss einer Versicherung schränkt die Verpflichtungen sowie die Haftung des LIEFERANTEN in keiner Weise ein.

10.3. The conclusion of an insurance policy shall not limit in any way the obligations and the liability of the SUPPLIER arising from this clause.

11. Geheimhaltung, Vertragsstrafe, Datenschutz

11.1. Im Rahmen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen bezeichnet der Begriff „**vertrauliche Informationen**“ Informationen über die Geschäftstätigkeit von KNAPP oder ihrer verbundenen Unternehmen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Zeichnungen, Skizzen, Produktdesigns, Produktpläne, Software und Technologien, finanzielle Informationen, Marketingpläne, Geschäftschancen, Preisgestaltungsinformationen, Preisnachlässe, Erfindungen und Know-how, soweit sie im Rahmen der Zusammenarbeit oder angestrebten Zusammenarbeit auf Grundlage der Allgemeinen Einkaufsbedingungen an den LIEFERANTEN weitergegeben wurden oder werden, sowie alle sonstigen Informationen, von denen der LIEFERANT wusste oder vernünftigerweise hätte wissen müssen, dass sie vertrauliche Informationen von KNAPP waren. Zu vertraulichen Informationen zählen ferner die Bedingungen die Zusammenarbeit selbst und die Existenz der Gespräche zwischen den Parteien. Für die Zwecke dieser Vereinbarung schließt der Begriff vertrauliche Informationen Geschäftsgeheimnisse im Sinne des Gesetzes zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG) ein.

11. Confidentiality / data protection

11.1. In the context of these General Terms and Conditions of Purchase, the term "**Confidential Information**" means information relating to the business of KNAPP or its affiliated companies, including but not limited to drawings, sketches, product designs, product plans, software and technologies, financial information, marketing plans, business opportunities, pricing information, discounts, inventions and know-how, to the extent that they have been or will be disclosed to the SUPPLIER in the course of the cooperation or intended cooperation on the basis of these General Terms and Conditions of Purchase, as well as any other information which the SUPPLIER knew or should reasonably have known to be confidential information of KNAPP. Confidential Information shall further include the terms of the Collaboration itself and the existence of the discussions between the Parties. For the purposes of this Agreement, the term Confidential Information includes trade secrets within the meaning of the German Act on the Protection of Trade Secrets (GeschGehG).

11.2. Der LIEFERANT verpflichtet sich, (i) vertrauliche Informationen streng vertraulich zu behandeln und angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz der jeweiligen vertraulichen Informationen zu treffen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle Vorkehrungen, die er hinsichtlich seiner eigenen vertraulichen Materialien trifft), (ii) keine vertraulichen Informationen an Dritte weiterzugeben (außer Mitarbeitern, Vorständen, Geschäftsführern, Beratern oder anderen Auftragnehmern, wie nachstehend erläutert) weiterzuleiten oder sonst zugänglich zu machen und (iii) keine weitergegebenen Materialien zu kopieren oder Reverse Engineering einzusetzen, sofern der Lieferant nicht aufgrund zwingender Bestimmungen des anwendbaren Rechts dazu berechtigt ist, und keine Hinweise auf Schutzrechte oder sonstige Kennzeichnungen bezüglich der Vertraulichkeit oder des Eigentums von vertraulichen Informationen zu entfernen. Jeder Mitarbeiter, Vorstand, Geschäftsführer, Berater oder anderer Auftragnehmer des LIEFERANTEN oder seiner Verbundenen Unternehmen, dem Zugang zu vertraulichen Informationen gewährt wird („Repräsentant“), muss auf deren Kenntnis angewiesen sein („Need-to-know-Prinzip“), wobei der LIEFERANT für die Befolgung der Bedingungen dieser Vereinbarung durch jeden Repräsentanten verantwortlich bleibt.

11.2. SUPPLIER agrees (i) to keep Confidential Information strictly confidential and to take reasonable security precautions to protect the respective Confidential Information (including, without limitation, any precautions it takes with respect to its own Confidential Materials), (ii) not to disclose any Confidential Information to any third party (other than employees, directors, officers, (iii) not to copy or reverse engineer any disclosed materials unless Supplier is entitled to do so under mandatory provisions of applicable law, and not to remove any proprietary notices or other indicia of confidentiality or ownership of Confidential Information. Any employee, director, officer, consultant or other contractor of the SUPPLIER or its Affiliates who is granted access to Confidential Information ("Representative") shall be required to have knowledge thereof ("need-to-know principle"), and the SUPPLIER shall remain responsible for each Representative's compliance with the terms of this Agreement.

11.3. Diese Vertraulichkeitsvereinbarung begründet keine Verpflichtungen in Bezug auf Informationen, die (i) sich im Besitz des LIEFERANTEN befanden, bevor er sie von KNAPP erhalten hat, (ii) der Allgemeinheit ohne Verschulden des LIEFERANTEN bekannt geworden sind oder werden, (iii) an den LIEFERANTEN in rechtmäßiger Weise von einem Dritten weitergegeben wurden, der keinen Beschränkungen bezüglich der Weitergabe unterliegt, oder (iv) vom LIEFERANTEN ohne Nutzung der vertraulichen Informationen entwickelt worden sind, wobei diese eigenständige Entwicklung mit Dokumenten nachgewiesen werden kann. Der LIEFERANT darf Informationen offenlegen, soweit dies gesetzlich oder regulatorisch vorgeschrieben oder gerichtlich angeordnet ist, vorausgesetzt, der Empfänger bemüht sich gewissenhaft darum, die Offenlegung zu begrenzen und eine vertrauliche Behandlung oder eine Schutzanordnung zu erwirken, und er es KNAPP ermöglicht hat, am Verfahren teilzunehmen.

11.3. This Confidentiality Agreement does not establish any obligations with respect to information that (i) was in the SUPPLIER's possession prior to receiving it from KNAPP, (ii) has become or will become known to the general public through no fault of the SUPPLIER, (iii) has been lawfully disclosed to the SUPPLIER by a third party not subject to restrictions on disclosure, or (iv) has been developed by the SUPPLIER without use of the Confidential Information, which independent development can be demonstrated with documentation. SUPPLIER may disclose information to the extent required by law or regulation or court order, provided that the recipient makes diligent efforts to limit disclosure and obtain confidential treatment or a protective order and has allowed KNAPP to participate in the process.

11.4. Die vorstehende Vertraulichkeitsvereinbarung und die Verpflichtungen in Bezug auf den Umgang mit vertraulichen Informationen enden nach einem Zeitraum von fünf (5) Jahren nach dem Ende der Zusammenarbeit der Parteien. Dies gilt nicht für vertrauliche Informationen, die nach dem anwendbaren Recht ein Geschäftsgeheimnis darstellen; in diesem Fall bleiben die Verpflichtungen bis zu dem Zeitpunkt wirksam, an dem die betreffenden vertraulichen Informationen ihren Schutz als Geschäftsgeheimnis verlieren, ohne dass dies auf ein Handeln oder Unterlassen des LIEFERANTEN oder seiner Repräsentanten zurückzuführen ist.

11.4. The foregoing confidentiality agreement and the obligations relating to the handling of confidential information shall terminate after a period of five (5) years following the end of the cooperation between the Parties. This shall not apply to Confidential Information that constitutes a trade secret under applicable law, in which case the obligations shall remain effective until such the Confidential Information concerned loses its protection as a trade secret, without this being due to any act or omission by SUPPLIER or its representatives.

11.5. Dem LIEFERANTEN ist bewusst, dass die unerlaubte Nutzung oder Offenlegung der Informationen nach dieser Ziffer KNAPP irreparable Schäden und wesentliche Nachteile in einem unbekanntem Ausmaß zufügen kann. Im Falle eines schuldhaften Verstoßes gegen die

11.5. The SUPPLIER is aware that the unauthorized use or disclosure of the information under this clause may cause irreparable damage and substantial disadvantages to KNAPP to an unknown extent. In the event of a culpable breach of the confidentiality agreement pursuant to

Vertraulichkeitsvereinbarung nach Ziff. 11.1-11.3 durch den LIEFERANTEN ist dieser zur Zahlung einer Konventionalstrafe in Höhe von je € 100.000,- (in Worten: Euro Einhunderttausend) pro Verstoß verpflichtet; der LIEFERANT erkennt diesen Betrag als angemessen an. In dem Maße in dem KNAPP nachweisen kann, dass der tatsächliche Schaden höher ist als die Konventionalstrafe, hat der LIEFERANT für den gesamten Schaden einzustehen. Die Vertragsstrafe ist auf eventuelle Schadensersatzansprüche anzurechnen. Das Recht auf Geltendmachung weiterer Schäden von KNAPP sowie etwaiger Rechtsbehelfe, z.B. Maßnahmen des einstweiligen Rechtsschutzes, bleibt unberührt. Die Parteien vereinbaren, dass KNAPP, für sich selber sowie für und im Interesse ihrer Verbundenen Unternehmen, im Fall einer Verletzung der Vertraulichkeitspflichten überdies alle anderen nach geltendem Recht zur Verfügung stehenden Rechte zustehen, einschließlich der Rechte aus § 2 des deutschen Geschäftsgeheimnisschutzgesetzes und insbesondere der Rechte nach §§ 10 bis 13 GeschGehG.

11.6. Beide Vertragsparteien werden personenbezogene Daten, die ihnen im Rahmen ihres Vertragsverhältnisses zugänglich gemacht werden, allein für die Zwecke der Erfüllung ihrer jeweiligen Vertragspflichten verarbeiten und diese gegen Zugang und Kenntnisnahme durch Dritte schützen. Beide Vertragsparteien verpflichten sich zur Einhaltung sämtlicher aktuell gültigen einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften, speziell der letztgültigen Gesetzgebung zum Datenschutz in der Europäischen Union, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (DSGVO) (2016/679) sowie der entsprechenden anwendbaren nationalen Umsetzungsregelungen, und werden diese Verpflichtung jedenfalls auch ihren Vertragspartnern auferlegen. Sofern personenbezogene Daten für eine Behörde benötigt werden, dürfen diese ausschließlich nur dieser Behörde übermittelt werden.

11.7. Sofern im Einzelfall relevant und zwischen den Parteien vereinbart, wird der LIEFERANT im Auftrag von KNAPP personenbezogene Daten verarbeiten. Mit Abschluss einer entsprechenden separaten Auftragsverarbeitungsvereinbarung beauftragt KNAPP den LIEFERANTEN explizit und formell mit dieser Verarbeitung.

11.8. KNAPP hat das Recht, selbst oder durch einen beauftragten Dritten, die Geschäftsräume des LIEFERANTEN, in denen die vertragsgegenständlichen Leistungen vorbereitet oder erbracht werden, während der üblichen Geschäftszeiten des LIEFERANTEN zu besichtigen und sich von der Einhaltung der gesetzlichen/behördlichen und sonstigen anwendbaren Anforderungen sowie dieser Bedingungen (insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, der Umsetzung von Normen zu Qualitätsmanagement, Umweltschutz und Sicherheit sowie Informationssicherheit und Datenschutz) in den relevanten Bereichen zu überzeugen. Eine solche Überprüfung kann auch die Kontrolle interner Richtlinien, Prozesse und Vorgehensweisen sowie Einsicht in Bücher und sonstige Unterlagen betreffen. Der LIEFERANT hat das Audit in angemessener Weise zu unterstützen, um den jeweiligen Auditzweck erreichen zu können. Dies soll so durchgeführt werden, dass diese Überprüfung nicht unangemessen das Tagesgeschäft des LIEFERANTEN erschwert, oder für den LIEFERANTEN unangemessen hohe Kosten erlaufen.

12. Schutzrechte Dritter

12.1. Der LIEFERANT ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Gebrauch der Lieferungen und/oder Leistungen des LIEFERANTEN unter diesem Vertrag nicht durch die Geltendmachung von Rechten Dritter (Marken, Patente, Muster etc. oder jegliche sonstige registrierte oder unregistrierte geistige Eigentums- oder Schutzrechte) beeinträchtigt wird oder gegen irgendwelche bestehende Rechte Dritter verstößt. Bei derartigen Beeinträchtigungen oder Rechtsverletzungen, hat der LIEFERANT KNAPP gegenüber Ansprüchen Dritter vollständig schad- und klaglos zu halten und KNAPP entweder den uneingeschränkten Gebrauch der Lieferungen und/oder Leistungen zu gewähren oder kostenlos entsprechende Alternativen sicherzustellen. Weitergehende Ansprüche bleiben davon unberührt.

13. Subunternehmer, Arbeitnehmerschutzvorschriften Rechtsnachfolge, Kündigungsrecht, Zurückbehaltungsrechten, Aufrechnung Eigentumsübergang, Eigentumsvorbehalt; Maßgebliche Sprache

Clauses 11.1-11.3 by the SUPPLIER, the SUPPLIER shall be obliged to pay a contractual penalty of € 100,000,- (in words: Euro one hundred thousand) per breach; the SUPPLIER acknowledges this amount as reasonable. To the extent that KNAPP can prove that the actual damage is higher than the contractual penalty, the SUPPLIER shall be liable for the entire damage. The contractual penalty shall be set off against any claims for damages. The right of KNAPP to claim further damages as well as any legal remedies, e.g. measures of interim legal protection, shall remain unaffected. The parties agree that KNAPP, for itself as well as for and in the interest of its affiliated companies, shall furthermore be entitled to all other rights available under applicable law in the event of a breach of the confidentiality obligations, including the rights under Sec. 2 GeschGehG and in particular the rights under Sec. 10 to 13 GeschGehG.

11.6. Both parties shall use personal data that were made accessible to them within the context of their contractual relationship for the sole purpose of fulfilling their respective contractual obligations and protect them against access and knowledge by third parties. Both parties to the Contract undertake to comply with all the current valid, relevant data protection regulations, particularly the latest legislation on data protection in the European Union, particularly the General Data Protection Regulation of the European Union (GDPR) (2016/679) and applicable national implementation provisions and shall also impose this obligation on their contractual partners at all events. If authorities require personal data, it may be provided to these authorities only.

11.7. To the extent it is relevant in the individual case and if agreed between the parties, the SUPPLIER shall process personal data on behalf of KNAPP. By concluding a corresponding separate data processing agreement, KNAPP commissions the SUPPLIER explicitly and formally with such data processing.

11.8. KNAPP, or a third party authorized by KNAPP, has the right to view the business premises of the SUPPLIER, in which the services pertaining to the subject of the Contract are prepared or carried out, during the normal business hours of the SUPPLIER and to convince itself of the compliance to the legal/government and any other applicable requirements and these Terms and Conditions (in particular but not exclusively, the implementation of standards for quality management, environmental protection and safety, as well as data security and data protection) in the relevant areas. Such an examination can include checking internal guidelines, processes, procedures, books and other documents. The SUPPLIER shall reasonably support the audit in order to achieve the respective purpose of the audit. This shall be carried out so that the examination does not unreasonably impede the SUPPLIER's daily business or cause inappropriately high costs for the SUPPLIER.

12. Proprietary rights

12.1. The SUPPLIER shall ensure that KNAPP's use of its supplies and/or services under this Contract is not limited by the assertion of third-party rights (brands, patents, models, etc., or any other registered or unregistered intellectual ownership or proprietary rights) and is not in breach of any existing third-party rights. Should such limitations or infringements be asserted, the SUPPLIER shall completely indemnify and hold KNAPP harmless from and against all claims from third parties and either guarantee KNAPP the unrestricted use of the supplies and/or services or provide corresponding alternatives free of charge. Further claims remain unaffected by this.

13. subcontractors, employee protection regulations legal succession, right of termination, rights of retention, set-off transfer of ownership, retention of title; prevailing language

13.1. Ohne vorherige Zustimmung von KNAPP wird der LIEFERANT Dritte nicht mit der Erfüllung seiner Leistungen oder von Teilen davon beauftragen. KNAPP behält sich das Recht vor, Subunternehmer abzulehnen, jedoch nicht ohne gerechtfertigte Gründe. Jedenfalls haftet der LIEFERANT KNAPP für die Lieferungen und Leistungen seiner Subunternehmer wie für seine eigenen. Der LIEFERANT hat den Subunternehmern bezüglich der von ihm übernommenen Aufgaben sämtliche Verpflichtungen aufzuerlegen und deren Einhaltung sicherzustellen, die dem LIEFERANTEN gegenüber KNAPP obliegen, insbesondere sind diese zur Geheimhaltung nach Ziffer 11 dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen zu verpflichten.

13.2. Der LIEFERANT ist verantwortlich für die Einhaltung der Arbeitnehmerschutzvorschriften und die sonstigen ihm gemäß den anwendbaren Gesetzen auferlegten Pflichten in Bezug auf seine Mitarbeiter oder seine Subunternehmer sowie für die fachliche und sicherheitsrelevante Unterweisung seiner Mitarbeiter und Subunternehmer.

13.3. Die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag gehen auf die Rechtsnachfolger der Parteien über. KNAPP hat allerdings die Möglichkeit, ab Kenntnis der Rechtsnachfolge, diesen Vertrag mit sofortiger Wirkung zu beenden, wenn dadurch die Interessen von KNAPP beeinträchtigt werden und dadurch ein Festhalten am Vertrag für KNAPP unzumutbar wird.

13.4. Die Einräumung von Pfandrechten oder sonstigen Sicherheiten an den Lieferungen und Leistungen des LIEFERANTEN oder Teilen davon sowie an den Beistellteilen von KNAPP durch den LIEFERANTEN ist nicht zulässig. Der LIEFERANT darf im Hinblick auf die zu erbringende Leistungen nur dann ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, wenn und soweit es auf unbestrittenen, entscheidungsreifen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aus demselben Vertragsverhältnis beruht. Eine Aufrechnung durch den LIEFERANTEN kommt nur in Betracht, wenn die Forderung des LIEFERANTEN unbestritten, entscheidungsreif oder rechtskräftig festgestellt ist.

13.5. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen wurden in zweisprachiger Form erstellt (deutsche und englische Sprache), wobei sich der deutsche Text als Originaltext versteht. Die englische Übersetzung dient lediglich der Erleichterung des Verständnisses, weshalb die deutsche Version im Fall von Widersprüchen vorgeht.

14. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

14.1. Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts (CISG).

14.2. Kommt es im Zusammenhang mit oder in Folge des Vertragsverhältnisses zu Streitigkeiten, werden sich die Vertragsparteien innerhalb von 30 Tagen ab Beginn informeller Verhandlungen um eine gütliche Einigung bemühen.

14.3. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist der Sitz von KNAPP. KNAPP ist berechtigt, den LIEFERANTEN an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen. Gesetzliche Regelungen über ausschließliche Zuständigkeiten bleiben unberührt.

15. Salvatorische Klausel

15.1. Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen ganz oder teilweise ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, oder sollte sich in diesen Bestimmungen eine Lücke herausstellen, bleiben die übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen aufrecht.

13.1. The SUPPLIER shall not engage third parties to perform its services or parts thereof without KNAPP's prior consent. KNAPP reserves the right to reject subcontractors, but not without justified reasons. In any case, the SUPPLIER shall be liable to KNAPP for the supplies and services of its subcontractors as for its own. The SUPPLIER shall impose on the subcontractors with regard to the tasks assumed by it and ensure compliance with all obligations incumbent on the SUPPLIER vis-à-vis KNAPP; in particular, the subcontractors shall be obliged to maintain secrecy in accordance with Clause 11 of these General Terms and Conditions of Purchase.

13.2. The SUPPLIER is responsible for the compliance with labour law requirements and any other applicable duties stipulated by law in respect of its employees or subcontractors, as well as for the technical and safety-related instruction of its employees and subcontractors.

13.3. The rights and duties arising from this Contract shall be passed on to the legal successors of the parties. However, KNAPP shall have the option of terminating this Contract with immediate effect after becoming aware of the legal succession.

13.4. The granting of liens, rights of retention or other securities by the SUPPLIER on deliveries and services of the SUPPLIER or parts thereof as well as on parts provided by KNAPP to the SUPPLIER or elements thereof is not permitted. The SUPPLIER may only assert a right of retention with regard to the services to be provided if and insofar as it is based on claims from the same contractual relationship that are undisputed, ready for decision or legally established. Offsetting by the SUPPLIER is only possible if the claim of the SUPPLIER is undisputed, ready for decision or legally established.

13.5. These General Terms and Conditions of Purchase were drawn up in bilingual form (German and English language), whereas the German text is to be regarded as the original text. The English translation serves merely to facilitate understanding, which is why the German version prevails in the event of any discrepancies.

14. Applicable law, Place of jurisdiction

14.1. The contractual relationship is exclusively subject to the law of the Republic of Austria, to the exclusion of the conflict-of-law rules of private international law and the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

14.2. If disputes arise in connection with or as a result of this contract, the parties to the contract shall strive to achieve an amicable settlement within 30 days from the beginning of informal negotiations.

14.3. The exclusive place of jurisdiction for any dispute arising under, out of or in connection with this contract (or subsequent amendments thereof), including without limitation, disputes regarding its existence, validity, interpretation, performance, breach or termination, shall be the place of the registered business of KNAPP. Statutory regulations on exclusive jurisdiction shall remain unaffected.

15. Severability clause

15.1. Should provisions of this Contract be or become invalid or unenforceable in part or in whole, or should this Contract contain a loophole, this shall not affect the validity of the other provisions of these General Terms and Conditions of Purchase. Ineffective or unenforceable provisions shall be replaced by the parties with valid or enforceable provisions that come as close as possible to the intended purposes and consensus of the parties to the Contract.

B. Besondere Bestimmungen (Materiallieferung)

1. Besondere Bestimmungen

B. Special Terms (supply of materials)

1. Special Terms

1.1. Diese Besonderen Bestimmungen „B“ enthalten zusätzliche Bestimmungen für die Lieferung von Material, Systemen und Komponenten.

2. Branding und Verpackung, Kennzeichnung, Freigabe durch KNAPP

2.1. Der LIEFERANT ist berechtigt, Firmenzeichen und/oder Markenzeichen (Branding) auf den Lieferungen anzubringen. Um ein einheitliches Erscheinungsbild des Gesamtsystems gewährleisten zu können, ist, sofern nichts Abweichendes vereinbart, die Ausführung des Brandings, insbesondere die Größe, Platzierung sowie die Farbgestaltung, jedoch mit KNAPP abzustimmen und von KNAPP freizugeben. Sollte der LIEFERANT ein nicht von KNAPP freigegebenes Branding anbringen, so ist der LIEFERANT auf Aufforderung und nach Wahl von KNAPP zur nachträglichen Änderung oder Entfernung des Brandings verpflichtet.

2.2. Die Verpackung ist im Kaufpreis inkludiert. Im Falle des Versands sind die Waren so zu verpacken, dass Transportschäden vermieden werden. Verpackungsmaterialien sind nur in dem für die Erreichung dieses Zwecks erforderlichen Umfang zu verwenden. Alle durch unsachgemäße Verpackung entstandenen Schäden gehen zu Lasten des LIEFERANTEN. Bei Lieferung sind die maßgeblichen Transport-, Verpackungs- und Kennzeichnungsbestimmungen der Beförderungsart einzuhalten, insbesondere Zoll- und Gefahrgutvorschriften sowie behördliche Vorgaben.

3. Lieferungen, Verzögerungen, Grenzüberschreitende Lieferungen, Versandpapiere, Produktinformationen, Testmöglichkeit im Werk des Lieferanten

3.1. Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferungen auf Kosten und Gefahr des LIEFERANTEN, „DDP Erfüllungsort“ (INCOTERMS 2020). Der LIEFERANT hat jedenfalls eine Haftpflichtversicherung sowie eine Transportversicherung auf eigene Kosten, welche auch den Abladevorgang zu umfassen hat, abzuschließen. Darüber hinaus behält sich KNAPP das Recht vor, vom LIEFERANTEN die Vorlage bestimmter spezieller Versicherungsbestätigungen zu fordern.

3.2. Versandpapiere müssen vollständig mit der Lieferung vorliegen, insbesondere ist allen Sendungen ist ein Lieferschein mit genauer Inhaltsangabe beizulegen. Von den Lieferpapieren ist KNAPP eine Kopie zu übermitteln.

3.3. Bei Fehlen oder Unvollständigkeit von Versandpapieren, insbesondere bei Fehlen rückzumeldender Bestelldaten (Bestellreferenzen), behält sich KNAPP das Recht vor, die Übernahme der Lieferung auf Kosten und Gefahr des LIEFERANTEN zu verweigern.

3.4. Vor Anlieferung des Lieferumfanges durch den LIEFERANTEN hat KNAPP die Möglichkeit, diesen im Werk des LIEFERANTEN zu überprüfen bzw. zu testen.

3.5. Der LIEFERANT ist verpflichtet, etwaige im Zusammenhang mit seinen Lieferungen erforderliche Exportlizenzen, insbesondere für (sofern einschlägig) den Export an den vereinbarten Lieferort, auf seine Kosten zu beschaffen.

3.6. Der LIEFERANT verpflichtet sich, KNAPP alle notwendigen Produktinformationen, insbesondere zur Zusammensetzung und Haltbarkeit der Waren, z.B. Sicherheitsdatenblätter, Verarbeitungshinweise, Kennzeichnungsvorschriften etc., einschließlich etwaiger Änderungen derselben rechtzeitig vor der Lieferung zukommen zu lassen.

4. Zusätzliche besondere Gewährleistungsbestimmungen

4.1. Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. In Abweichung zu § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB verjährten Mängelansprüche von KNAPP nach der in der Bestellung angegebenen Dauer, oder 36 Monate ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, sofern in der Bestellung nichts Abweichendes vereinbart wurde; gesetzliche Hemmungs- und Unterbrechungstatbestände bleiben unberührt.

4.2. Offenkundige Mängel der gelieferten Ware hat KNAPP dem LIEFERANTEN unverzüglich, frühestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung, verdeckte Mängel innerhalb unverzüglich, frühestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Entdeckung anzuzeigen.

4.3. Bei Serienmängeln, selbst wenn der Mangel noch nicht an sämtlichen Teilen/Teilkomponenten der Lieferungen tatsächlich aufgetreten ist, hat der LIEFERANT auf seine Kosten auch jene

1.1. These Special Terms "B" contain additional provisions concerning the supply of materials, systems and components.

2. Branding and packaging

2.1. The SUPPLIER is entitled to apply company logos and/or trademarks (branding) on the deliveries. In order to ensure that the complete system has a uniform appearance, however, the design of the branding, particularly the size, position and colour must be discussed with and approved by KNAPP. If the SUPPLIER applies branding that has not been approved by KNAPP, the SUPPLIER is obliged to subsequently change or remove the branding upon request of and at the discretion of KNAPP.

2.2. The packaging is included in the purchase price. In the event of shipment, the goods shall be packed in such a way that transport damage is avoided. Packaging materials shall only be used to the extent necessary to achieve this purpose. Any damage caused by improper packaging shall be borne by the SUPPLIER. Upon delivery, the relevant transport, packaging and labelling regulations of the mode of transport shall be complied with, in particular customs and hazardous goods regulations as well as official requirements.

3. Deliveries, delays, cross-border deliveries, shipping documents, product information, test possibility at the supplier's factory

3.1. Unless otherwise agreed, deliveries shall be made at the expense and risk of the SUPPLIER, "DDP place of performance" (INCOTERMS 2020). The SUPPLIER shall take out third-party liability insurance and transportation insurance, which must also cover the unloading process. In addition, KNAPP reserves the right to demand the submission of specific insurance confirmations from the SUPPLIER.

3.2. Shipping documents must be complete with the delivery; in particular, a delivery note with a precise description of the contents must be enclosed with all shipments. A copy of the shipping documents shall be delivered to KNAPP.

3.3. In the event of missing or incomplete shipping documents, in particular missing order reference data, KNAPP reserves the right to refuse acceptance of the delivery at the expense and risk of the SUPPLIER.

3.4. Before the SUPPLIER delivers the scope of supply, KNAPP shall be entitled to perform a test involving the inspection or testing thereof at the SUPPLIER's facilities.

3.5. The SUPPLIER is obliged to acquire any export licences required in connection with its deliveries, in particular for (if relevant) export to the agreed place of delivery, at its own expense.

3.6. The SUPPLIER shall provide KNAPP with all necessary product information, in particular on the composition and shelf life of the goods, e.g. safety data sheets, processing instructions, labelling regulations, etc., including any changes thereto, in due time prior to delivery.

4. Additional specific warranty provisions

4.1. The statutory warranty period shall apply. In derogation of Sec. 438 para. 1 no. 3 German Civil Code ("BGB"), claims for defects of KNAPP shall become subject to the statute of limitations after the period specified in the order, or 36 months from the statutory commencement of the limitation period, unless otherwise agreed in the order; statutory suspension and interruption provisions shall remain unaffected.

4.2. KNAPP shall notify the SUPPLIER of obvious defects in the delivered goods without delay, but no earlier than 14 days after delivery, and of hidden defects without delay, but no earlier than 14 days after discovery of the defect.

4.3. In the event of serial defects, even if the defect has not yet actually occurred in all parts/part components of the deliveries, the SUPPLIER shall also replace at its own expense those

Komponenten auszutauschen, die zu diesem Zeitpunkt noch nicht mangelhaft sind. Ein Serienmangel liegt vor, wenn innerhalb der Gewährleistungsfrist an mindestens 5%, aber nicht weniger als 3 Stück gleichartiger Vertragsgegenstände oder Teilen hiervon, die unter einer Einzelbestellung geliefert wurden, gleichartige Fehler auftreten, es sei denn der LIEFERANT weist nach, dass diese nicht auf einer vergleichbaren Fehlerursache beruhen.

4.4. Der LIEFERANT sichert zu, dass das von KNAPP zugekaufte und vom LIEFERANTEN als notwendig angebotene Ersatzteilpaket für einen kontinuierlichen Betrieb des Gesamtsystems durch den ENDKUNDEN, jedenfalls aber für die Dauer der Gewährleistungsfrist ausreichend ist. Bereits gelieferte und aufgrund einer Änderung oder Ergänzung des Liefer- und Leistungsumfanges des LIEFERANTEN nicht mehr verwendbare Ersatzteile hat der LIEFERANT kostenlos auszutauschen.

4.5. Der LIEFERANT ist verpflichtet Ersatz- und Verschleißteile für den Liefergegenstand mindestens für 10 Jahre nach Ablauf der Gewährleistungsfrist bereit zu halten. Beabsichtigt der LIEFERANT Ersatzteile für den Liefergegenstand aus der Produktpalette des LIEFERANTEN zu streichen, muss dies KNAPP schriftlich mindestens sechs Monate vor der Einstellung der Produktion mitgeteilt werden.

5. Garantie

5.1. Der LIEFERANT wird KNAPP mit Übermittlung der Rechnung die vereinbarten Erfüllungs- bzw. Gewährleistungsgarantien übergeben, die für die darin vereinbarte Dauer Gültigkeit haben müssen und jedenfalls uneingeschränkt, unwiderruflich und auf erste Aufforderung zu gelten haben.

6. Gefahrtragung und Eigentumsübergang für Materiallieferungen

6.1. Die Gefahrtragung für die Lieferungen und Leistungen nach diesem Vertragsverhältnis bestimmt sich nach dem anzuwendenden Incoterm. Das Eigentumsrecht an den Lieferungen und Leistungen nach diesem Vertragsverhältnis bleibt bis zur Lieferung des Liefer- und Leistungsumfanges beim LIEFERANTEN und wird zu diesem Zeitpunkt auf KNAPP übertragen. Einen etwaigen (auch erweiterten oder verlängerten) Eigentumsvorbehalt erkennt KNAPP nicht an. KNAPP ist im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsbetriebes auch vor Kaufpreiszahlung berechtigt, die gelieferte Ware zu verarbeiten, zu verkaufen oder in sonstiger Weise über sie zu verfügen.

C. Besondere Bestimmungen (Werkvertragsbestimmungen)

1. Besondere Bestimmungen

1.1. Diese Besonderen Bestimmungen „C“ enthalten zusätzlich zu den Besonderen Bestimmungen „B“ anzuwendende Bestimmungen für die Erbringung von werkvertraglichen Leistungen in Verbindung mit Materiallieferungen.

2. Übergabe der Baustelle

2.1. Im Leistungsumfang sind auch die besenreine Übergabe der Baustelle sowie die Entsorgung des Montage- und Verpackungsmaterials und sonstige allenfalls erforderliche Reinigungsarbeiten eingeschlossen.

3. Abnahme der Werkleistung

3.1. Die Test-, Prüfungs- und Abnahmeverfahren erfolgen entsprechend dem von KNAPP beschriebenen Prozedere unter den von KNAPP angegebenen Bedingungen.

3.2. Grundsätzlich wird die Vertragskonformität der Lieferungen und Leistungen im Zuge des Leistungstests für das Gesamtsystem überprüft. KNAPP ist jedoch berechtigt, zusätzliche spezielle Tests zur Überprüfung der Lieferungen und Leistungen durchzuführen. Der aufgrund erfolgloser Leistungstests verursachte Aufwand von KNAPP an Personal, Material, Betriebsmitteln etc. ist vom LIEFERANTEN zu tragen.

3.3. Eine Prüfpflicht von KNAPP hinsichtlich der Lieferungen und Leistungen des LIEFERANTEN vor allfällig vereinbarten Funktions- und Leistungstests ist ausgeschlossen.

components which are not yet defective at that time. A serial defect exists if similar defects occur within the warranty period in at least 5% but not less than 3 pieces of similar contractual items or parts thereof delivered under an individual order, unless the SUPPLIER proves that these are not due to a comparable cause of defect.

4.4. The SUPPLIER represents and warrants that the required spare parts package purchased by KNAPP is sufficient for continuous operation of the complete system by the END CUSTOMER, at least during the warranty period at any rate. Spare parts already delivered and no longer usable due to a modification of or amendment to the scope of supply and services shall be replaced by the SUPPLIER free of charge.

4.5. The SUPPLIER guarantees the availability of spare and wear parts for the supplies for at least 10 years following the expiry of the warranty period, and in any case for the lifetime of the complete system. If spare parts are removed from the product range of the SUPPLIER, KNAPP must be notified in writing at least six months before the spare parts are removed.

5. Guarantee

5.1. Upon submission of the invoice, the SUPPLIER shall either provide KNAPP with performance guarantees or guarantees for warranty obligations, which must be irrevocable and valid over the entire time period agreed and which the SUPPLIER shall provide at first request.

6. Transfer of risk and title for supplies of material

6.1. The transfer of risk for the deliveries and services under this contractual relationship shall be determined in accordance with the applicable Incoterm. The title to the deliveries and services under this contractual relationship shall remain with the SUPPLIER until the delivery of the scope of delivery and services and shall be transferred to KNAPP at that time. KNAPP does not recognise any (also extended or prolonged) retention of title. KNAPP shall be entitled to process, sell or otherwise dispose of the delivered goods in the ordinary course of business even before payment of the purchase price.

C. Special Terms (for the provision of works)

1. Special Terms

1.1. These Special Terms "C" contain additional terms for the provision of works (supply and services under a contract for works). These Special Terms "C" are applicable in addition to the General Terms "A" and the Special Terms "B".

2. Handover of the installation site

2.1. The scope of services shall also include handover of the clean and tidy installation site as well as disposal of installation and packaging materials and any other cleaning activities required.

3. Acceptance of the works

3.1. The testing, examination and acceptance procedures shall be carried out based on the procedures specified by KNAPP under the conditions defined by KNAPP.

3.2. Generally, the conformity of the deliveries and services with the specifications shall be verified during the performance test for the complete system. However, KNAPP is entitled to perform additional special tests for checking the deliveries and services. Any costs or expenses incurred by KNAPP in terms of personnel, materials, operating resources, etc., due to unsuccessful performance tests shall be borne by the SUPPLIER.

3.3. KNAPP shall have no obligation to inspect and test the supplies and services of the SUPPLIER prior to any stipulated function and performance tests.

3.4. Sollte die Abnahme aus Gründen, die der LIEFERANT zu vertreten hat, nicht zum vereinbarten Zeitpunkt stattfinden, kann KNAPP eine Vertragsstrafe gemäß Pkt. 3.6. der Allgemeinen Bestimmungen „A“ oder Preisminderung verlangen oder unter Wahrung eventueller Schadenersatzansprüche vom Vertrag zurücktreten.

4. Zusätzliche besondere Gewährleistungsbestimmungen

4.1. Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist. In Abweichung zu § 634a Abs. 1 Nr. 1 BGB verjähren Mängelansprüche von KNAPP nach der in der Bestellung angegebene Dauer, oder 36 Monate ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn, sofern in der Bestellung nichts abweichendes vereinbart wurde; gesetzliche Hemmungs- und Unterbrechungstatbestände bleiben unberührt.

4.2. Insbesondere leistet der LIEFERANT auch Gewähr für die Ausführung nach dem neuesten Stand der Technik, die Eignung der Lieferungen und Leistungen für die am Einsatzort herrschenden Betriebsbedingungen im kontinuierlichen Betrieb im Verband des Gesamtsystems, die Einhaltung aller am Einsatzort geltenden Normen und behördlichen Vorschriften sowie die ungestörte Verfügbarkeit des Liefer- und Leistungsgegenstandes unter Einhaltung der Leistungswerte.

4.3. Die Frist verlängert sich um jenen Zeitraum, während dem das System bzw. einzelne Komponenten nicht genutzt werden können. Bei Austausch oder Reparatur eines Teiles beginnt mit Einbau des Neuteiles bzw. mit Abschluss der Reparatur eine neue Gewährleistungsfrist von gleicher Dauer wie für die Erstlieferung. Den LIEFERANTEN trifft während des gesamten Gewährleistungszeitraumes die Beweislast dafür, dass eventuelle Mängel nicht von ihm zu vertreten sind.

5. Gefahrtragung und Eigentumsübergang für Werkleistungen

5.1. Die Gefahrtragung und das Eigentumsrecht für die/an den Lieferungen und Leistungen laut diesem Vertrag bleiben bis zur Abnahme des gesamten Liefer- und Leistungsumfanges beim LIEFERANTEN und werden ab diesem Zeitpunkt auf KNAPP übertragen.

D. Besondere Bestimmungen (Dienstvertragsbestimmungen)

1. Besondere Bestimmungen

1.1. Diese Besonderen Bestimmungen „D“ enthalten zusätzlich zu den Allgemeinen Bestimmungen anzuwendende Bestimmungen (mit Ausnahme von A.9. Gewährleistung) für die Erbringung von dienstvertraglichen Leistungen.

2. Leistungserbringung

2.1. Der LIEFERANT ist verpflichtet, sämtliche erforderlichen und zweckmäßigen Leistungen, Aufgaben und Pflichten zu erfüllen, die für die Erreichung des mit der Bestellung definierten Dienstleistungsziels notwendig sind. Die vom LIEFERANTEN geschuldeten Leistungen, Aufgaben und Pflichten umfassen deshalb auch alle in der Bestellung nicht aufgeführten Tätigkeiten, die im durch die Bestellung festgelegten Aufgabenbereich des LIEFERANTEN zur Erreichung des in der Bestellung definierten Dienstleistungsziels erforderlich sind oder werden.

2.2. Wird erkennbar, dass die in der Bestellung ermittelten bzw. mit KNAPP abgestimmten Kosten bei der weiteren Durchführung der Dienstleistung oder nach dem Ergebnis eines oder mehrerer eingeholter Angebote nicht eingehalten werden (können), hat der LIEFERANT KNAPP unverzüglich die Gründe für die Abweichung schriftlich mitzuteilen, KNAPP über die Auswirkungen schriftlich zu unterrichten und KNAPP sämtliche möglichen Handlungsalternativen (insbesondere Einsparungsmöglichkeiten) aufzuzeigen.

3. Kündigung

3.1. KNAPP kann den Vertrag jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.

3.4. Should acceptance not be granted at the agreed time for reasons which are the SUPPLIER's responsibility, KNAPP is entitled to demand a contractual penalty as per Clause 3.6. of the General Terms "A" or demand a price reduction or withdraw from the Contract while preserving possible claims for damages.

4. Additional specific warranty provisions

4.1. The statutory warranty period shall apply. In deviation from Sec. 634a para. 1 no. 1 BGB, claims for defects of KNAPP shall become subject to the statute of limitations after the period specified in the order, or 36 months from the statutory commencement of the statute of limitations, unless otherwise agreed in the order; statutory suspension and interruption provisions shall remain unaffected.

4.2. In particular, the SUPPLIER shall also ensure that the design is state-of-the-art, that the deliveries and services are suitable for non-stop operation as part of the complete system under the operating conditions in effect at the place of use, that all standards and official regulations applicable at the place of use are observed, and that the products and services remain available without interruption while meeting the relevant performance values.

4.3. The warranty period shall be extended by any period in which the system or its individual components cannot be used. If parts are replaced or repaired, a new warranty period of the same length as was the case for the initial delivery shall begin with the installation of the new part or completion of repairs. Throughout the entire warranty period, the SUPPLIER shall bear the burden of proof for demonstrating that any defects are not its responsibility.

5. Transfer of risk and title for works

5.1. The transfer of risk for and title to supplies and services rendered under this Contract shall remain with the SUPPLIER until acceptance of the entire scope of supply and services and shall pass to KNAPP thereupon.

D. Special Terms (for the provision of services)

1. Special Terms

1.1. These Terms "D" contain terms applicable in addition to the General Terms (with the exception of A.9. Warranty) for the provision of services under the Contract.

2. Provision of services

2.1. The SUPPLIER shall perform all necessary and appropriate services, tasks and duties required to achieve the service objective defined in the Purchase Order. The services, tasks and duties owed by the SUPPLIER therefore also include all activities not listed in the order which are or become necessary in the SUPPLIER's area of responsibility defined by the order to achieve the service objective defined in the order.

2.2. If it becomes apparent that the costs determined in the order or agreed with KNAPP will not (be able to) be complied with in the further performance of the service or according to the result of one or more offers obtained, the SUPPLIER shall immediately inform KNAPP in writing of the reasons for the discrepancy, inform KNAPP in writing of the effects and show KNAPP all possible alternative courses of action (in particular potential cost reductions).

3. Termination of the contract

3.1. KNAPP may terminate the contract in writing at any time without reason. The right to extraordinary termination shall remain unaffected.

3.2. Wird das Dienstleistungsziel nicht erreicht, kann KNAPP den Vertrag vorzeitig beenden. Bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages aus dem LIEFERANTEN zuzurechnenden Gründen erfolgt die Abrechnung der tatsächlich erbrachten Leistungen entsprechend Projektfortschritt, soweit diese für KNAPP verwertbar sind.

3.2. If the performance objective is not achieved, KNAPP may terminate the contract prematurely. In the event of premature termination of the contract for reasons attributable to SUPPLIER, the services actually rendered shall be invoiced in accordance with the progress of the project, insofar as these are utilisable for KNAPP.